

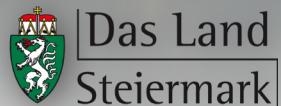
SPRACH-SCHÄTZE PROGRAMM



FRÜHJAHR 2026

FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR
SPRACHFÖRDERKRÄFTE

REFERAT KINDERBILDUNG UND -BETREUUNG
PÄDAGOGISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG



SEHR GEEHRTE SPRACHFÖRDERKRÄFTE!

Auch im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2025/26 wird der Einsatz zusätzlicher Fachkräfte zur frühen sprachlichen Förderung in steirischen elementaren Bildungseinrichtungen unterstützt. Ziel ist die qualitätsvolle Förderung der Bildungssprache Deutsch – sowohl für Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf als auch für jene im verpflichtenden Kindergartenjahr.

Mit dem vorliegenden Fortbildungsprogramm steht Sprachförderkräften ein vielfältiges Angebot an praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Weiterbildungen zur Verfügung. Die Themen und Referent:innen werden halbjährlich aktualisiert, um aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Das vorliegende Programm umfasst Präsenz- und Onlineveranstaltungen sowie weiterführende Informationen auf unserer Homepage. Über die Moodle-Plattform und das Fortbildungsmanagementsystem EVENT erhalten alle Sprachförderkräfte Zugang zu relevanten Materialien und Angeboten.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der Fortbildungen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Fachberatung „Frühe Sprachförderung“

Anmeldezeitraum Fortbildungen

Montag, 12. Jänner 2026 bis Freitag, 23. Jänner 2026 - ausschließlich **selbstständig** über [EVENT!](#)

Sollte aufgrund KINWEB-Vorgaben eine Anmeldung erneut über Hr. Stefan Woj notwendig sein, so werden Sprachförderkräfte darüber gesondert benachrichtigt.

INFORMATIONEN

Fortbildungskalender	5
Fortbildungsbestimmungen	7
Spielregeln für Online-Fortbildungen	13
Wegweiser zu bekannten Orten	14
Legende	15
Kontaktdaten Fachberatung „Frühe Sprachförderung“	50
Impressum	52

SPRACH-SCHÄTZE FORTBILDUNGEN

SP26-110 Mit allen Sinnen mitten im Leben	17
SP26-115 Kleine Forscher:innen, grosse Fragen	18
SP26-117 Die Kraft der Entspannung	19
SP26-108 Welche Farbe hat ein Kuss?	20
FP26-224, FP26-225 Bilderbücher unter der Lupe	21
SP26-111 Eine Praxisreise zur Schulvorbereitung	22
SP26-105 Kleine Fragen, große Ideen	23
SP26-101 Sensorische Integration	24
SP26-116 Sprachförderung im Kindergarten durch imaginiertes Spiel	25
SP26-102 Die Welt trifft sich im Kindergarten	26
SP26-118 1x1 der alltagsintegrierten Sprachförderung	27
SP26-107 Wut fordert heraus	28
SP26-100 Vielfalt im Kinderarten zur Sprache bringen	29

THEMEN- UND REFLEXIONSGESPRÄCHE

SP26-104, SP26-103 Themengespräch: Förderplan	31
SP26-113, SP26-114, SP26-119 Reflexionsgespräche	32

POWER-SESSIONS

SP26-112 Kreative Wege zur Schulvorbereitung	34
SP26-106 Das Rollenspiel und seine Bedeutung für die Sprachförderung	35

POWER-SESSIONS

M24-146 Moodle-Fortbildung: MINT entdecken - Sprache fördern	36
M24-145 Alltagsintegrierte und systematische Sprachförderung	36

MOODLE-FORTBILDUNGEN

SP24-126 Start in die Sprachförderung	39
M24-144 Expert:innen-Interview: Wörterzauber statt Sprachgewalt	39
M24-143 Expert:innen-Interview: Wie Kinder Sprache entdecken	40
M24-106 Interaktionsqualität: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung	40
M24-103 Interaktionsqualität: Bauen und Konstruieren	41
M24-104 Interaktionsqualität: Musik	41
M24-105 Interaktionsqualität: Essenssituationen	41
M24-141 Expert:innen-Interview: Mit Kindern im Gespräch	42
M24-140 Expert:innen-Interview: Vielfalt in Kinderbüchern	42
M24-139 Musikbox auf - Instrumente kommt heraus!	43
M24-138 Neue Lieder - alte Geschichten	43
M24-136 Expert:innen-Interview: Digitale Medien in der Kita	44
M24-137 Musik bewegt - Bewegungsanregungen mit Musik	44
M24-142 Musikpädagogik - Impulse für Krippe und Kita	45
M24-147 Rauf und Runter - Vorlesen und Bewegung	45
M24-148 Vorlesen und Nachdenkgespräche zum Thema Pflanzen, Garten, Natur	46
M24-145 Alltagsintegrierte und systematische Sprachförderung	46
M24-122 Herausforderndem Verhalten begegnen	47
M24-122 Mit Kindern im Gespräch - Frage und Modellierungsstrategien	47
M24-130 Digitales Bilderbuch mit Kindern gestalten	48
M24-125 Schritt für Schritt: Förderplan	48
M24-146 MINT entdecken - Sprache fördern	49
Informationen für Sprachförderkräfte	49

Klicken Sie auf die Elemente...

DIGITALE KALENDERÜBERSICHT

Fortbildungen Sprach-Schätze

Themen- und Reflexionsgespräche

Power-Sessions

FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI	
S 1		S 1		M 1		F 1 Staatsfeiertag	
M 2	6	M 2	10	D 2 Gründonnerstag		S 2	
D 3		D 3		F 3 Karfreitag		S 3	
M 4		M 4		S 4 Karsamstag		M 4	19
D 5		D 5 +2		S 5 Ostern		D 5	
F 6		F 6		M 6 Ostern	15	M 6	
S 7		S 7		D 7		D 7 +2	
S 8		S 8		M 8		F 8	
M 9		M 9	11	D 9		S 9	
D 10	7	D 10		F 10		S 10 Muttertag	
M 11		M 11		S 11		M 11	20
D 12		D 12		S 12		D 12	
F 13		F 13		M 13 KSFT26	16	M 13	
S 14 Valentinstag		S 14		D 14		D 14 Christi Himmelfahrt	
S 15		S 15		M 15		F 15	
M 16 Rosenmontag	8	M 16	12	D 16		S 16	
D 17 Faschingsdienstag		D 17		F 17		S 17	
M 18 Aschermittwoch		M 18		S 18		M 18	21
D 19		D 19		S 19		D 19	
F 20		F 20		M 20	17	M 20	
S 21		S 21		D 21		D 21	
S 22		S 22		M 22		F 22	
M 23	9	M 23	13	D 23		S 23	
D 24		D 24		F 24		S 24 Pfingsten	
M 25		M 25		S 25		M 25 Pfingsten	22
D 26		D 26		S 26		D 26	
F 27		F 27		M 27	18	M 27	
S 28		S 28		D 28		D 28	
Eine Druckversion finden Sie hier.		S 29 Palmsonntag		M 29		F 29	
		M 30	14	D 30		S 30	
		D 31					

... und gelangen Sie direkt
zu den Fortbildungen!

NEUERUNGEN AUF DER EVENT-PLATTFORM

Folgende Änderung auf der EVENT-Plattform kann mit diesem Fortbildungsprogramm u.a. bereits vollzogen werden: Die Möglichkeit, sich eine gesamte Übersicht über alle bestätigten **Teilnahmen** im eigenen Profil downloaden!



The screenshot shows the login interface for the Steiermark Event Platform. It features the logo "Das Land Steiermark" and a language switcher "DE". The main heading "Bitte loggen Sie sich hier ein" is displayed. Below it are input fields for "Benutzername" and "Passwort". There is also a checkbox "Benutzername merken" and a link "Passwort vergessen?". A large orange button at the bottom right contains the text "Einloggen".



Bild: Land Steiermark/Screenshot

Download aller bestätigten Teilnahmen: Gehen Sie für diese Funktion in Ihrem Profil auf „Mein Profil“ (Klick rechts oben auf Ihren Namen, dann Auswahl „Mein Profil“). Am Seitenende finden Sie die Download-Funktion vor. Die Übersicht aller Ihrer bestätigten Teilnahmen kann stets downgeladen werden und ist als **Teilnahmebestätigung** gültig.

Farbliche Kennzeichnung zur besseren Orientierung: In Zukunft sind unterschiedliche Sprachschatz-Programme zur besseren Übersicht farblich gekennzeichnet.

FORTBILDUNGSBESTIMMUNGEN

Sprachförderkräfte sind **verpflichtet**, sich insbesondere nach Maßgabe der von der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ angebotenen Fortbildungsveranstaltungen im vertraglich vereinbarten Stundenausmaß weiterzubilden.

Das jeweilige Stundenausmaß der Fortbildungsverpflichtung errechnet sich für jede Sprachförderkraft individuell anhand der **Anstellungsdauer** und dem -ausmaß. Im Registerblatt „Fortbildungsverpflichtung“ des Formulars „**Einsatzplan inklusive Fortbildungsverpflichtung**“ ist die Höhe der Verpflichtung zu berechnen.

Für jede Sprachförderkraft ist die jeweilige Anstellungsdauer und das -ausmaß anzugeben. Die daraus errechnete Fortbildungsverpflichtung ist die **aktive Zeit**, die in der Fortbildung verbracht werden muss. Die aliquote Vor- und Nachbereitungszeit wird im Formular „Zeiterfassung“ automatisch nach Eintragung ergänzt.

Das für die Fortbildungsverpflichtung vorgeschriebene Stundenausmaß sowie die verpflichtende Einschulung für neue Sprachförderkräfte („[Start in die Sprachförderung](#)“) gelten als Kinderdienst. Diese Stunden werden daher auf das vorgesehene Kinderdienst-Ausmaß angerechnet.

- Über das Ausmaß der Verpflichtung gehende Stunden können nicht berücksichtigt werden.
- Änderungen in der Anstellungsdauer und dem -ausmaß sind auch bei der Berechnung der Fortbildungsverpflichtung zu berücksichtigen.
- Fortbildungen von anderen Anbieter:innen, die für die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung genutzt werden sollen, müssen vorab der Abteilung 6 / Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ zur Genehmigung vorgelegt werden.
- Die Fortbildungsverpflichtung und die verpflichtende Einschulung werden als Kinderdienstzeit berücksichtigt.

Die Anmeldung zu Fortbildungen erfolgt ausschließlich selbstständig über die Anmelde-Plattform [EVENT](#).

Beachten Sie die unterschiedlichen Anmelde-Möglichkeiten auf den folgenden Seiten!

ANGEBOTE FÜR SPRACHFÖRDERKRÄFTE

Die Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ bietet für Sprachförderkräfte, die im Rahmen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik tätig sind, unterschiedliche Veranstaltungen an:

EINSCHULUNGSVERANSTALTUNG FÜR NEUE SPRACHFÖRDERKRÄFTE

Verpflichtende Einschulung für alle Sprachförderkräfte, die erstmals ihre Tätigkeit als Sprachförderkraft aufnehmen. Diese ist ehestmöglich zu besuchen (Online, Präsenz).

SPRACH-SCHÄTZE

Spezielle Fortbildungen, die auf die Arbeitsbereiche der Sprachförderkräfte abgestimmt sind (Online-Präsenz, Präsenz).

REFLEXIONS- UND THEMENGESPRÄCHE

Reflexionsgespräche dienen dem Austausch und der Reflexion des pädagogischen Alltags, zusätzlich gibt es fachlichen Input. Themengespräche sind kompakte Fortbildungen mit vorgegebenen Themen (Online-Präsenz, Präsenz).

POWER-SESSIONS

Power-Sessions sind Modulveranstaltungen zu diversen Themen aus und für den Alltag von Sprachförderkräften. Diese werden in unterschiedlichen Formaten und Zeitrahmen angeboten (Online, Online-Präsenz, Präsenz).

FORTBILDUNGEN AUF DER MOODLE-PLATTFORM

Auf der Moodle-Plattform der Pädagogischen Qualitätsentwicklung werden unterschiedlichste Fortbildungen sowie kleine Inputs speziell für den Bereich Frühe Sprachförderung angeboten, die von Sprachförderkräften besucht werden können (Online, Online-Präsenz).

Konkrete Vorgaben bezüglich der Qualifizierung und Fort- und Weiterbildung des zur frühen Sprachförderung eingesetzten Personals sind von den Förderungsnehmer:innen dem Förderungsvertrag bzw. der „[Richtlinie Frühe Sprachförderung 2025/26](#)“ zu entnehmen.

EINSCHULUNGSVERANSTALTUNGEN: START IN DIE SPRACHFÖRDERUNG

Die verpflichtende Einschulungsveranstaltung für neue Sprachförderkräfte ist auf der [Moodle-Plattform](#) der Pädagogischen Qualitätsentwicklung zu finden. Dies ermöglicht einen flexibleren Rahmen bei der Absolvierung.

- 1. Teil:** Grundlegende Einschulung – Selbststudium auf der Moodle-Plattform (kann mit *2,5 Stunden* in der Zeiterfassung berücksichtigt werden)
- 2. Teil:** Reflexionsgespräch – Online-Präsenz oder Präsenz mit mehreren Terminmöglichkeiten (kann mit *2 Stunden* in der Zeiterfassung berücksichtigt werden)
- 3. Teil:** BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT Schulung für Sprachförderkräfte – Selbststudium auf der Moodle-Plattform (kann mit *2,5 Stunden* in der Zeiterfassung berücksichtigt werden)

Die Schulung behandelt in einem interaktiven Prozess die organisatorischen Aspekte, Beobachtung und Dokumentation der „Frühen Sprachförderung“ und bietet auch eine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT. Ziel ist es, allen Sprachförderkräften, die noch nie im Rahmen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik für die frühe sprachliche Förderung tätig waren, einen guten Start und eine stabile Basis in ihrem neuen Tätigkeitsbereich zu ermöglichen.

Neue Sprachförderkräfte, die bereits eine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT absolviert haben, müssen diese im Rahmen der Einschulungsveranstaltung nicht erneut besuchen. In diesem Fall ist die Teilnahmebestätigung der BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT Einschulung an [Katinka Pirstl](#) zu übermitteln.

Für diese Fortbildung gibt es keinen Anmeldeschluss.

SP24-126

Für mehr Informationen zur Anmeldung bei Moodle-Kursen und zum Kurs selbst klicken Sie hier!

SPRACH-SCHÄTZE

Bei den Sprach-Schätzen handelt es sich um spezielle Fortbildungen für Sprachförderkräfte. Jede Sprachförderkraft kann im Projektzeitraum je nach Anstellungsausmaß bzw. -dauer eine oder mehrere Veranstaltungen besuchen. Sprach-Schätze sind jeweils in der Höhe von *3,5 Stunden* für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar.

Anmeldezeitraum: Montag, 12. Jänner 2026 bis Freitag, 23. Jänner 2026

REFLEXIONS- UND THEMENGESPRÄCHE

Die Reflexionsgespräche dienen dem Austausch und der Reflexion des pädagogischen Alltags, zusätzlich gibt es ebenfalls fachlichen Input. Neue Sprachförderkräfte, die die Einschulungsveranstaltung besuchen, **müssen** ein Reflexionsgespräch absolvieren. Die Wahl des Reflexionsgespräches obliegt dabei der Sprachförderkraft.

Themengespräche bieten ebenfalls Raum für Austausch und Reflexion, jedoch gibt es einen thematischen Schwerpunkt. Reflexionsgespräche sind jeweils in der Höhe von *zwei Stunden*, Themengespräche in der Höhe von *zwei Stunden* für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Termin.

FORTBILDUNGEN AUF DER MOODLE-PLATTFORM

Auf der Moodle-Plattform bietet sich die Möglichkeit, auf Kurse rund um das Thema Sprachbildung und -förderung zuzugreifen. Die Moodle-Fortbildungen sind mit einer breitgefächerten Themenauswahl und Dauer verfügbar. Die Teilnahme wird ebenfalls als Kinderdienst berücksichtigt. Erfolgt die Absolvierung während eines Wochenendes bzw. Feiertages, so werden Zeiten für die Fortbildung bei anderen Tagen addiert und Arbeitgeber:innen von der Sprachförderkraft darüber informiert. Die Fortbildung „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung“ lässt sich beispielsweise auch stundenweise besuchen. **Für diese Fortbildungen gibt es keinen Anmeldeschluss.**

MODALITÄTEN ZUR FORTBILDUNG

- **Vorgehen bei Verhinderung an der Teilnahme:** Sind Sie bei einer zugesagten Fortbildung verhindert, wird um umgehende schriftliche oder telefonische Abmeldung bei Hr. [Stefan Woj](#) ersucht.
- Eine kurzfristige Abmeldung am selben Tag kann ausschließlich schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben werden Fördernehmer:innen in Kenntnis gesetzt. **Ausnahmen** bilden Krankheit oder Pflegefreistellung der Teilnehmer:in (Krankenstandsbescheinigung oder schriftliche Bestätigung der Fördernehmer:innen erforderlich).
- **Beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, bei einer Absage einen anderen Termin wahrzunehmen.**
- **Erscheinen ohne Zusage:** Personen, die zu Veranstaltungen kommen und weder eine schriftliche Zusage vorweisen noch vorab namentlich als Vertretung gemeldet wurden, erhalten keine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Referent:innen sind angewiesen, diese Personen sowohl zur Online- als auch zur Präsenzveranstaltung nicht zuzulassen.
- **Tatsächliche Anwesenheit bei Online-Fortbildungen:** Personen, die bei Online-Fortbildungen den Anschein erwecken, nicht anwesend zu sein, nach Aufforderung nicht die Kamera einschalten bzw. über keine Kameraansicht verfügen oder sich in keiner entsprechenden Umgebung zur Absolvierung der Online-Veranstaltung befinden (z.B. Spaziergang, Autofahrt usw.) erhalten keine Teilnahmebestätigung.

MODALITÄTEN ZUR FORTBILDUNG

- Alle Fortbildungen finden wie im vorliegenden Programm beschrieben statt. Dies betrifft Inhalt, Datum, Uhrzeit und Örtlichkeit. Bei Änderungen werden Sie per EVENT-E-Mail verständigt.
- **Newsletter-Funktion:** Aus Datenschutzgründen muss mit jedem Schreiben der EVENT-Plattform die Möglichkeit gegeben sein, sich „vom Newsletter“ abzumelden. Beachten Sie, dass bei einer Abmeldung Ihrerseits keinerlei Informationen und Teilnahmebestätigungen mehr an Sie ausgesendet werden dürfen. Möchten Sie wieder Nachrichten erhalten, so ist eine **schriftliche Anbringung** bei der Fortbildungsstelle erforderlich.
- **Zu- bzw. Absagen:** Sie erhalten stets eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail. Eine nachträgliche Anmeldung zu Fortbildungen nach gesetzten Anmeldefristen ist nicht möglich.
- **Teilnahmebestätigungen:** Ausschließlich Personen mit **schriftlicher Zusage** (erfolgt über EVENT) dürfen an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen und erhalten ein Teilnahmezertifikat. Das Zertifikat wird ausgestellt, sobald von Referent:innen die Teilnahmelisten übermittelt wurde. Beachten Sie eine gewisse **Bearbeitungszeit** hierfür. Eine Ausnahme stellen Moodle-Kurse dar; Hier finden Sie Teilnahmezertifikate direkt im jeweiligen Kurs verortet.
- **Zugangslinks für Online-Fortbildungen:** Mindestens eine Woche vor dem Termin finden Sie beim Feld „Zur Viko“ auf „Meine Termine“ bei Ihrer EVENT-Seite den jeweiligen **Link zur Veranstaltung** verortet. Es werden keine Links mehr per E-Mail ausgesendet. Teilweise finden Sie Links zu Online-Veranstaltungen auch im jeweiligen Kurs auf der Moodle-Plattform.

ERFOLGREICH ONLINE DABEI

Bei Online-Fortbildungen ist die **Benutzung von Kamera und Mikrofon verpflichtend**. Eine Teilnahme über das Smartphone/Tablet ist grundsätzlich möglich, empfohlen wird jedoch die Verwendung von Laptop/PC. Steigen Sie rechtzeitig in virtuelle Seminarräume ein, um etwaige technische Probleme selbst vorab beheben zu können.

Um das Webinar möglichst angenehm gestalten zu können, wird ersucht, folgende „Spielregeln“ zu beherzigen:



Um einen guten Austausch zu ermöglichen, bitte die Kamera eingeschaltet lassen
(abhängig von der Bandbreite)



Energienachschub:
Wasser für Sie,
Ladekabel für den PC



Fragen jederzeit über die Chat- oder Handheben-Funktion



Mikrofon stummschalten
(Hintergrundgeräusche)
Außer es erfolgt eine Aufforderung durch die Moderatorin oder den Moderator



Andere Programme auf dem Rechner beenden
(Netzwerkleistung)



Zeitgerecht über den Link in das Meeting einsteigen

Beachten Sie hierzu auch das Rundschreiben

„Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an Online-Veranstaltungen“.

VERANSTALTUNGSORTE IM BLICK



So gelangen Sie zu den bekannten Veranstaltungsorten Seminarraum **Stempfergasse 7, Roter Saal/Großer Saal der Landesbuchhaltung** sowie Grazer Burg, **Sitzungszimmer 42**.

Seminarraum Stempfergasse 7

Stempfergasse 7
8010 Graz

Im Innenhof links durch die Glastüre bis zum Ende des Ganges; Danach rechts halten.



Bild: Google Maps

Roter/Großer Saal d. Landesbuchhaltung

Burggasse 13
8010 Graz

Nach dem Eingang die Treppe rechts hinauf in den ersten Stock. Rechts halten und durch die Glastüre.



Bild: Google Maps

Sitzungszimmer 42, Grazer Burg

Hofgasse 13
8010 Graz

Den Durchgang durch den Innenhof und den rot eingekreisten Eingang nehmen.



Bild: Google Maps

KLEINE ICONS - GROSSE WIRKUNG



Fortbildung in Präsenz



Online-Fortbildung

Funktionierende Kamera und Mikrofon sind Pflicht.



Moodle-Fortbildung



Hinweis auf bekannte Präsenzorte

Beachten Sie den [Wegweiser](#).



Fortbildungscode

Suchen Sie diesen Code auf der EVENT-Plattform zur Anmeldung!

FEBRUAR	MAI
MÄRZ	JUNI
APRIL	FÖRDERJAHR

Übersichtliche Einteilung
Einfache Zuordnung im Förderjahr!



SPRACH- SCHÄTZE

FORTBILDUNGEN

MIT ALLEN SINNEN MITTEN IM LEBEN SINN-VOLL BEGLEITEN: WAHRNEHMEN, STAUNEN, VERSTEHEN

Sinnesschulung umfasst pädagogische Maßnahmen, die die Wahrnehmungsfähigkeiten der Kinder stärken und damit eine Grundlage für ihre kognitive, sprachliche, motorische und soziale Entwicklung schaffen. Gut funktionierende Sinne ermöglichen es Kindern, Informationen sicher zu verarbeiten und mit ihrer Umwelt in Beziehung zu treten. Durch vielfältige Sinnesangebote erleben sie ihren Körper bewusst, entwickeln Orientierung und meistern Alltags- und Lernsituationen selbstständiger. Geschärfte Sinne fördern zudem Empathie, Rücksichtnahme, Kooperation, Sprache, Denken, Konzentration, Selbstregulation und Emotionskompetenz.

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden anhand praxisnaher Beispiele, wie unterschiedliche Sinneskanäle – Sehen, Hören, Tasten, Gleichgewicht, Körpersinn, Geruch und Geschmack – achtsam angeregt werden können. Im Mittelpunkt steht eine pädagogische Haltung, die Wahrnehmung als Motor von Lernen versteht und Kindern vielfältige Zugänge zu sich selbst und ihrer Umwelt eröffnet.

INHALTE

- Vertiefung der Kenntnisse über kindliche Sinneswahrnehmung
- Sensibilisierung für gezielte und achtsame Sinnesanregungen
- Erweiterung praktischer Methoden zur Förderung aller Sinne
- Stärkung der Beobachtungskompetenz in Wahrnehmungsprozessen
- Förderung einer ressourcenorientierten, wahrnehmungsbewussten Haltung

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

SP26-110

Termin:

25. Februar 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)



Referentin: Karina Mühler

Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder

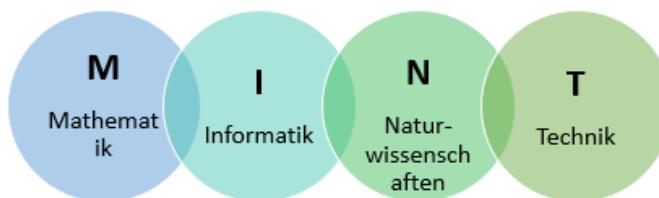


KLEINE FORSCHER:INNEN, GROSSE FRAGEN TECHNIK UND SPRACHE MITEINANDER VERBINDELN

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik prägen unseren Alltag – oft, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Gleichzeitig gehören diese Bereiche zu den zentralen pädagogischen Handlungsfeldern, die im elementaren Bildungsauftrag sowie in der frühen Sprachförderung verankert sind. Im Rahmen dieses Sprachschatzes rückt die Bedeutung technischer Bildungsanlässe in den Fokus und wird eng mit sprachfördernden Prozessen verknüpft.

Diese Perspektive lädt dazu ein, Technik als alltägliches Lernfeld zu begreifen, das Kindern vielfältige Anlässe zum Entdecken, Experimentieren und sprachlichen Austausch bietet. Die Teilnehmenden erfahren, wie technische Themen spielerisch aufgegriffen und in den pädagogischen Alltag integriert werden können – sei es durch einfache Experimente, Materialien aus dem Haushalt oder technische Alltagsphänomene.

Ziel ist es, Technik erfahrbar zu machen und sprachliche Lernchancen zu erweitern.



INHALTE

- Vertiefung technikbezogener Grundkenntnisse
- Sensibilisierung für technische Bildungsanlässe im Alltag
- Erweiterung sprachfördernder Methoden zu Technikthemen
- Förderung von Experimentierfreude und Fragestellungen
- Entwicklung alltagsnaher Umsetzungsideen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

SP26-115

Termin:

05. März 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)



Referentin: Doris Pietschnig, MA

Elementarpädagogin, Studium Gesundheitsförderung & -pädagogik, dipl. Fachkraft für Reggio-Pädagogik, musikalische Früherzieherin, Montessoripädagogin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.
Bild: Land Steiermark/Binder



DIE KRAFT DER ENTSPANNUNG

Entspannung spielt eine wichtige Rolle für die Sprachentwicklung von Kindern. In ruhigen, klar strukturierten Entspannungsangeboten entstehen wertvolle Sprachchancen, die im pädagogischen Alltag bewusst genutzt werden können. Durch angeleitete Übungen wird nicht nur die Konzentration gefördert, sondern auch die Kommunikationsfähigkeit gestärkt. Kinder lernen, innere Ruhe zu finden, Empfindungen sprachlich auszudrücken und sich besser zu regulieren – wichtige Grundlagen für ihre emotionale und kognitive Entwicklung.

Im Seminar befassen wir uns mit der Bedeutung von Entspannung und Sprache, erkunden die Verbindung zwischen Entspannungstechniken und sprachfördernden Prozessen und erarbeiten konkrete Methoden für die Praxis. Praxisbeispiele zeigen, wie Entspannungs- und Sprachförderimpulse alltagsnah kombiniert werden können. Da einige Übungen am Boden stattfinden, werden die Teilnehmenden gebeten, eine Unterlage und bequeme Kleidung mitzubringen.

INHALTE

- Sensibilisierung für Sprachchancen in Entspannungsangeboten
- Förderung von Konzentration und Kommunikationsfähigkeit
- Kennenlernen alltagsnaher Methoden und Übungen
- Verbindung von Entspannung, Sprache und Selbstregulation
- Umsetzung entspannungsorientierter Sprachimpulse im Alltag

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

Hinweis: Begrenzte Teilnehmer:innen-Anzahl!

Sie benötigen eine Unterlage und bequeme Kleidung.

INFORMATIONEN

SP26-117

Termin:

05. März 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Bildungshaus Schloss Retzhof,
Dorfstraße 17, 8435 Wagna



Referentin: Mag.^a Alexandra Pronegg, MSc

Elementarpädagogin mit Leitungserfahrung, dipl. Entspannungspädagogin für Kinder und Erwachsene, zertifizierte Klangpädagogin nach Peter Hess, Studium „Child Development“, Kinderentspannungstrainerin, Ausbildung zur elementaren Musikpädagogin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.
Bild: Land Steiermark/Binder



WELCHE FARBE HAT EIN KUSS?

In dieser Fortbildung tauchen wir in das Tanzende Bilderbuchprogramm „Welche Farbe hat ein Kuss?“ ein. Die farbenfrohe Geschichte rund um Minimia bildet den Rahmen für Bewegungs-, Tanz-, Sprach- und Kreativimpulse, die eng mit sinnlichen Erfahrungen verknüpft sind – einer wichtigen Grundlage für die Sprachentwicklung. Gemeinsam lassen wir Bilderbuchmomente lebendig werden:

Wir riechen imaginäre Tomatenspaghetti, formen rote Nudeln, legen ein Spaghetti-Labyrinth und balancierendarin zur Mandolinenmusik. Partnerübungen stärken Teamarbeit, Koordination und Ausdruck. Die vorgestellten Elemente zeigen, wie Bilderbücher multisensorisch, musikalisch und bewegungsorientiert umgesetzt werden können.

Im praktischen Teil gestalten die Teilnehmenden – mit Unterstützung der Gruppe – eigene bewegte Impulse zu einem Lieblingsbilderbuch und nehmen vielfältige Ideen für ihren pädagogischen Alltag mit.

INHALTE

- Bilderbücher kreativ, bewegt und musikalisch gestalten
- Sinnliche Erfahrungen für Sprachentwicklung nutzen
- Ausdruck und Emotion durch Musik unterstützen
- Teamarbeit & Körperkoordination fördern
- Eigene bewegte Bilderbuchimpulse entwickeln

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

Hinweis: Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl!

INFORMATIONEN

SP26-108

Termin:

11. März 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
3,5 Std.

Online-Veranstaltung



Referentin: Bettina Gruber

Bewegungs- und Tanzpädagogin, akad. Wirtschaftstrainerin, Fach- & Verhaltenstrainerin, Kindergarten- & Hortpädagogin, Bloggerin und Autorin.

Bild: Bettina Gruber



BILDERBÜCHER UNTER DER LUPE

Durch Bilderbücher können Kinder ihre Umwelt besser verstehen und sich in den Geschichten wiederfinden. Im Idealfall werden sie dabei auch zu neuen Denkmustern angeregt und durch die Inhalte inspiriert, den eigenen Horizont zu erweitern. Bei Bilderbüchern, die Stereotypen von Nationalitäten, Kulturen und Geschlechtern darstellen und/oder inkorrekte Begriffe verwenden, stellt sich für elementarpädagogisches Personal jedoch oft die Frage: Was tun mit den bestehenden Büchern in der Einrichtung, deren Inhalte fragwürdig sind? Auch mit jenen, zu denen ein positiver emotionaler Bezug besteht? Sind neue Bücher immer frei von zu hinterfragenden Inhalten - und wie können Inhalte kritisch hinterfragt werden?

In dieser Fortbildung werden Texte und Illustrationen von Bilderbüchern anhand praktischer Beispiele diskutiert, um einen offenen Blick auf die dargestellten Inhalte zu bekommen. Ziel ist es, dass Sie Bilderbücher kritisch hinterfragen können und dabei die Kinder in den Prozess miteinbeziehen können, um deren Bewusstsein und reflexives Denken zu fördern.

INHALTE

- Sensibilisierung für Begriffe und Illustrationen
- Bewusstsein über Texte und Illustrationen in Bilderbüchern schaffen
- Sprache und Bilder als Realität für Kinder erkennen
- Reflexion der eigenen Haltung
- Betrachtungsweisen mit Kindern erarbeiten

Zielgruppe: Sprachförderkräfte, Elementarpädagog:innen, Betreuer:innen

INFORMATIONEN

Termine:

FP26-224

12. März 2026, 14:00 bis 17:30 Uhr
3,5 Std.
Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)

FP26-225

18. März 2026, 14:00 bis 17:30 Uhr
3,5 Std.
Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)

Präsenzveranstaltungen



Referentin: Sarah Nowakowsky, BEd.

Studium Elementarpädagogik, Elementarpädagogin & Leitung in Kindergärten und Kinderkrippen, Bilderbuchautorin, ausgebildete Grafik- und Kommunikationsdesignerin, Sprachförderkraft.

Bild: Nowakowsky



EINE PRAXISREISE ZUR SCHULVORBEREITUNG

Schulvorbereitung im Kindergarten ist ein ganzheitlicher Prozess, der weit über das Kennenlernen von Buchstaben und Zahlen hinausgeht. Kinder benötigen eine Umgebung, die freies Explorieren ebenso ermöglicht wie gezielte Lernangebote, damit sich Sprach- und Schriftbewusstsein spielerisch entwickeln können. Anspruchsvolle Aktivitäten regen zum Entdecken, Fragenstellen und aktiven Mitgestalten an.

Gleichzeitig stärken sie wichtige Kompetenzen wie Selbstregulation, Kooperation, Kommunikationsfähigkeit und das Bewältigen von Stresssituationen – Fähigkeiten, die Kindern einen sicheren und neugierigen Start in die Schule ermöglichen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns damit auseinander, wie eine entwicklungsorientierte, inklusive und kindgerechte Schulvorbereitung gestaltet werden kann. Praxisnahe Beispiele zeigen, wie Lernumgebungen aufgebaut sein müssen, damit Kinder eigenständig, motiviert und mit Freude lernen.

INHALTE

- Schulvorbereitung kindgerecht gestalten
- Schrift- und Sprachbewusstsein spielerisch fördern
- Selbstregulation & soziale Kompetenzen stärken
- Lernumgebungen entdeckungsfreudig aufbauen
- Neugierigen, sicheren Schulstart ermöglichen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

SP26-111

Termin:

18. März 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)



Referentin: Karina Mühler

Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



KLEINE FRAGEN, GROSSE IDEEN PHILOSOPHIE TRIFFT FRÜHES FORSCHEN

Der pädagogische Alltag im Kindergarten ist geprägt vom gemeinsamen Entdecken der Welt und vom aufmerksamen Begleiten kindlicher Fragen. Viele dieser Fragen beziehen sich auf mathematische, naturwissenschaftliche oder technische Phänomene, andere eröffnen philosophische Denkwege. In dieser Fortbildung steht die sprachliche Begleitung solcher Explorationen im Mittelpunkt.

Wir erarbeiten Methoden, Materialien und Impulse, wie MINT-Phänomene kindgerecht entdeckt, wie philosophische Ansätze erkannt und wie Sprache gezielt als Werkzeug eingesetzt werden kann, um Lernprozesse zu vertiefen.

Praxisnahe Beispiele zeigen, wie Fachkräfte Kinder im forschenden Lernen unterstützen, Ideen entwickeln und Gespräche bewusst gestalten können. Ziel ist es, pädagogische Fachpersonen in ihrer Rolle als dialogische Begleiter:innen zu stärken und ihnen Werkzeuge für einen sprachsensiblen, forschungsfreudigen Bildungsalltag zu geben.

INHALTE

- Sprachbegleitung in MINT-Situationen stärken
- Philosophische Gespräche kindgerecht anleiten
- Methoden & Materialien gezielt einsetzen
- Explorationsprozesse bewusst sprachsensibel gestalten
- Rolle als dialogische Begleitung vertiefen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte, Betreuer:innen

INFORMATIONEN

SP26-105

Termin:

08. April 2026
13:30 bis 17:00 Uhr
3,5 Std.

Online-Veranstaltung



Referentin: Julia Windisch

Elementar- und Hortpädagogin mit Leitungserfahrung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



SENSORISCHE INTEGRATION MIT ALLEN SINNEN LEBEN UND LERNEN

Jedes Kind nimmt sich selbst und seine Umwelt auf individuelle Weise wahr. Für grundlegende Entwicklungsprozesse wie Laufen, Sprechen, Lesen, Schreiben und Rechnen braucht es ein gut abgestimmtes Zusammenspiel aller Sinne. Durch vielfältige sensorische Erfahrungen lernen Kinder, ihren Körper einzuschätzen, ihre Umwelt differenziert wahrzunehmen und angemessen zu reagieren. Eine stabile sensorische Integration wirkt sich positiv auf kognitive, soziale und sprachliche Entwicklungsbereiche aus.

In dieser Fortbildung werden zentrale Grundlagen der sensorischen Integration erläutert und ihr Zusammenhang mit der Sprachentwicklung aufgezeigt. Praxisnahe Materialien, Spiele und Umsetzungsbeispiele geben den Teilnehmenden Impulse, wie sensorische Wahrnehmungsförderung den Alltag in Kindergarten und Kinderkrippe bereichern und Kinder sprachlich wie körperlich stärken kann.

INHALTE

- Sensorische Integration verstehen
 - Zusammenhang Wahrnehmung und Sprachentwicklung erkennen
 - Materialien & Spiele gezielt einsetzen
 - Sensorische Angebote alltagsnah planen
 - Sprachentwicklung durch Sinnesförderung unterstützen
- Zielgruppe:** Sprachförderkräfte, Elementarpädagog:innen, Betreuer:innen

INFORMATIONEN

SP26-101**Termin:**

23. April 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Roter Saal, [Burggasse 13/1. OG, 8010 Graz](#)



Referentin: Kathrin Pirker

Elementarpädagogin, interdisziplinäre Frühförderin und Familienbegleiterin, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung, Marte Meo Colleague Trainer®, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



SPRACHFÖRDERUNG IM KINDERGARTEN DURCH IMAGINIERTES SPIEL

Freies Rollenspiel ermöglicht Kindern, Alltagssituationen, Fantasiewelten und aktuelle Themen sprachlich und sozial zu erkunden. Rollen und Szenen dienen dabei als natürliche Brücke zur Sprache – auch im Kontext von Mehrsprachigkeit und Diversität. Beim gemeinsamen Spielen entwickeln Kinder Sprechfreude, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenzen. Gleichzeitig stärken sie Selbstwirksamkeit, Perspektivenwechsel, Konfliktlösung und ihr eigenes Selbstbild.

Die Fortbildung zeigt, wie pädagogische Fachkräfte Rollenspiele feinfühlig begleiten können: durch wertschätzende Unterstützung, freien Rollenwechsel, partizipative Impulse und gezielten Material-einsatz. Praxisnahe Beispiele und gemeinsame Erarbeitung eigener Rollenspielideen geben konkrete Anregungen für die Umsetzung im Alltag.

Ziel ist es, Rollenspiel als lernfördernden, inklusiven und sprachbildenden Raum bewusst zu gestalten.

INHALTE

- Rollenbasiertes Sprachlernen stärken
- Materialien sinnvoll einsetzen
- Praxisbeispiele austauschen
- Eigene Rollenspielideen entwickeln
- Feinfühlig Rollenspiel begleiten

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

Hinweis: Begrenzte Teilnehmer:innen-Anzahl!

INFORMATIONEN

SP26-116

Termin:

28. April 2026

09:00 bis 12:30 Uhr

3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)



Referentin: Pamela Polzhofer

Elementarpädagogin, Montessoripädagogin, Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung“, Ausbildung HIT, Systemischer Coach, Dipl. Neuromentaltrainerin, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



DIE WELT TRIFFT SICH IM KINDERGARTEN

Kultur prägt Kinder von Beginn an und beeinflusst ihre Wahrnehmung, Werte und sozialen Kompetenzen. In einer multikulturellen Gesellschaft treffen unterschiedliche Kulturerfahrungen aufeinander, die Pädagog:innen im Kindergarten gezielt berücksichtigen sollten. Diese Fortbildung legt den Fokus auf die Förderung des Bewusstseins für Diversität, interkulturelle Kompetenz und kulturbewusstes pädagogisches Handeln.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Haltung, setzen sich mit kulturellen Werten, Normen, Vorurteilen und Stereotypen auseinander und entwickeln Strategien für den respektvollen Umgang mit Vielfalt. Zudem werden praxisnahe Ansätze für die Zusammenarbeit mit Eltern und die Gestaltung eines inklusiven, wertschätzenden Alltags vermittelt.

Ziel ist es, Kinder in ihrer kulturellen Identität zu stärken und ihnen eine Umgebung zu bieten, in der Unterschiede anerkannt, wertgeschätzt und sinnvoll in Bildungsprozesse integriert werden können.

INHALTE

- Bewusstsein für kulturelle Vielfalt entwickeln
- Eigene Haltung reflektieren
- Stereotype und Vorurteile erkennen
- Interkulturelle Handlungskompetenz stärken
- Vielfalt im Alltag pädagogisch gestalten

Zielgruppe: Sprachförderkräfte, Elementarpädagog:innen, Betreuer:innen

INFORMATIONEN

SP26-102

Termin:

07. Mai 2026

09:00 bis 12:30 Uhr

3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Bildungshaus Schloss Retzhof,
[Dorfstraße 17, 8435 Wagna](https://www.bildungshaus-schloss-retzhof.at/)



Referentin: Mag. a Helene Huebser

Elementarpädagogin, Volkschullehrerin und Horterzieherin, Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, ausgebildete Rainbowsgruppenleiterin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



PRÄSENZ

1x1 DER ALLTAGSINTEGRIERTEN SPRACHFÖRDERUNG

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden grundlegende Strategien und Techniken der alltagsintegrierten Sprachförderung kennen. Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten von Kindern im täglichen Miteinander effektiv und nachhaltig zu unterstützen.

Theorie und Praxis werden eng miteinander verbunden: Neben der Vermittlung bewährter Methoden erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Best-Practice-Beispiele und „Lieblingsmaterialien“ einzubringen und im Austausch mit Kolleg:innen zu diskutieren.

Dadurch entsteht ein praxisnaher Lernraum, in dem erfolgreiche Ansätze geteilt, reflektiert und kreativ erweitert werden können. Die Fortbildung bietet Impulse, wie Sprachförderung spielerisch, alltagsnah und individuell gestaltet werden kann, sodass Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung gestärkt werden und Pädagog:innen Sicherheit und Inspiration für den Berufsalltag gewinnen.

INHALTE

- Grundlegende Sprachförderstrategien kennenlernen
- Alltagsintegrierte Sprachförderung anwenden
- Praktische Tipps für die Umsetzung erhalten
- Best-Practice-Beispiele austauschen
- Eigene Materialien gezielt einsetzen

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

Hinweis: Begrenzte Teilnehmer:innen-Anzahl!

INFORMATIONEN

SP26-118

Termin:

07. Mai 2026

09:00 bis 12:30 Uhr

3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Hotel Landskron, [Am Schiffertor 3,
8600 Bruck an der Mur](http://Am Schiffertor 3, 8600 Bruck an der Mur)



Referentin: Sandra Radaschitz, BA

Elementarpädagogin und Kinderkrippenleitung mit langjähriger Berufserfahrung, Bachelorstudium Gesundheits- und Sozialmanagement, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



WUT FORDERT HERAUS

SPRACHENTWICKLUNG ALS SCHLÜSSEL FÜR STARKE EMOTIONEN

Starke Gefühle wie Ärger, Zorn und Wut gehören zum natürlichen Erleben von Kindern. In der Elementarpädagogik bieten sich dadurch zentrale Lern- und Entwicklungsräume, in denen Kinder lernen, Emotionen zu erkennen, zu benennen und angemessen zu regulieren. Sprache spielt dabei eine Schlüsselrolle: Sie ermöglicht Kindern, innere Zustände mitzuteilen, Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Im Workshop „Wut fordert heraus“ erhalten Teilnehmende praxisnahe Impulse, wie sie Emotionsregulation gemeinsam mit Kindern erkunden und üben können.

Verschiedene Strategien – von sprachlichen Impulsen über körperorientierte Techniken bis zu ressourcenstärkenden Ansätzen – werden ausprobiert, reflektiert und auf die pädagogische Praxis übertragen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Selbstreflexion: Die Teilnehmenden hinterfragen eigene Haltung, Reaktionen und Grenzen, um eine professionelle, achtsame Begleitung in herausfordernden Situationen zu gewährleisten.

INHALTE

- Entwicklungspsychologische Grundlagen zu Wut verstehen
- Sprache gezielt zur Emotionsregulation einsetzen
- Handlungswege bei starken Emotionen erproben
- Eigene pädagogische Haltung reflektieren
- Gesundheitskompetenz im Umgang mit Emotionen stärken

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

Hinweis: Begrenzte Teilnehmer:innen-Anzahl!

INFORMATIONEN

SP26-107

Termin:

11. Mai 2026
09:00 bis 12:30 Uhr
3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)



Referentin: Mag. a Verena Mooshammer

Studium Psychologie, Klinische und Gesundheitspsychologin, Ausbildung in klinisch-orientierter Psychomotorik, Leiterin des Kompetenzzentrums Kindliche Entwicklung und Elementare Bildung, Kinder- und Jugendtherapeutin, psychologische Fachberaterin im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



VIELFALT IM KINDERGARTEN ZUR SPRACHE BRINGEN

Vielfalt prägt das Leben von Kindern von Anfang an und ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer Lebenswelt. In elementaren Bildungseinrichtungen begegnen Kinder Heterogenität täglich – dabei können Vorurteile, Abwertung oder Ausgrenzung schon früh wirksam werden und die emotionale und soziale Entwicklung beeinflussen. In dieser Fortbildung erhalten Teilnehmende eine Einführung in die Grundprinzipien vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung.

Der Fokus liegt auf der bewussten Gestaltung von Interaktionen, dem reflektierten Umgang mit Vielfalt und der Auswahl geeigneter Spielmaterialien, um inklusives, wertschätzendes und respektvolles Lernen zu fördern. Praxisnahe Beispiele und Diskussionen unterstützen die Umsetzung im Alltag und zeigen Wege auf, wie Fachkräfte Vorurteile erkennen, hinterfragen und positiv auf kindliche Erfahrungen einwirken können. Ziel ist es, Kinder in ihrer Individualität zu stärken und Vielfalt als bereichernden Bestandteil der pädagogischen Arbeit zu nutzen.

INHALTE

- Grundlagen vorurteilsbewusster Bildung verstehen
- Vielfalt in Interaktionen bewusst berücksichtigen
- Reflexion eigener Vorurteile fördern
- Materialauswahl inklusiv gestalten
- Kinder wertschätzend und respektvoll begleiten

Zielgruppe: Sprachförderkräfte, Elementarpädagog:innen, Betreuer:innen

INFORMATIONEN

SP26-100

Termin:

27. Mai 2026
08:00 bis 11:30 Uhr
3,5 Std.

Präsenzveranstaltung:

Hotel Landskron, [Am Schiffertor 3,
8600 Bruck an der Mur](http://Am Schiffertor 3, 8600 Bruck an der Mur)



Referentin: Katinka Pirstl, MA

Elementarpädagogin, Studium Elementarpädagogik, LG Montessoripädagogik, Ausbildung HIT, diplomierte Kommunikations- und Ausdruckstrainerin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



THEMEN UND

REFLEXIONS
GESPRÄCHE

THEMENGESPRÄCH: FÖRDERPLAN

Im Zentrum dieses Themengesprächs steht die Dokumentation mittels Förderplan für Sprachförderkräfte. Gemeinsam widmen wir uns den zentralen Aspekten der Sprachförderarbeit: Beobachtung, Dokumentation, Planung und Reflexion. Ziel ist es, den Förderplan als praxisnahes Instrument kennenzulernen und seine Anwendung im pädagogischen Alltag zu stärken.

INFORMATIONEN

Termine:

SP26-104

24. Februar 2026
09:00 bis 10:30 Uhr
2 Std.

SP26-103

12. März 2026
13:00 bis 14:30 Uhr
2 Std.

Online-Veranstaltungen

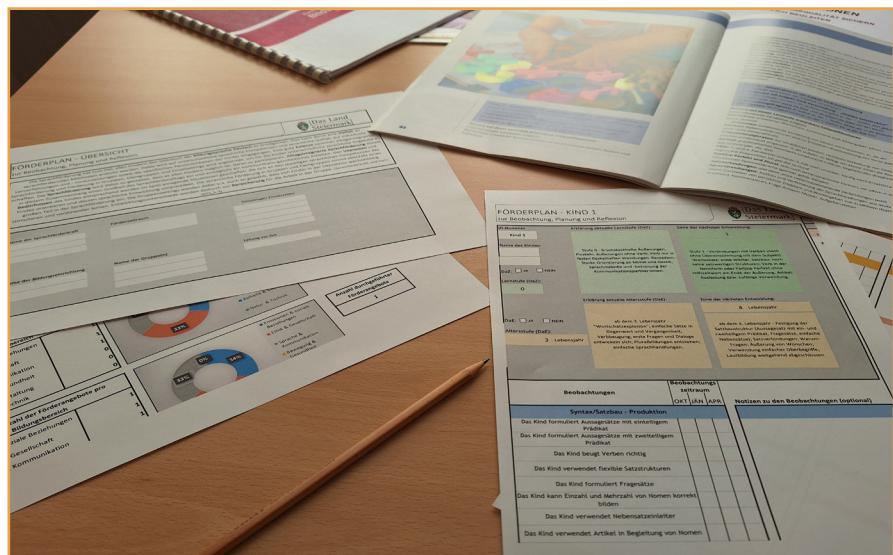


Bild: Land Steiermark

Zielgruppe: Sprachförderkräfte, Elementarpädagog:innen



Referentin: Kristina Kampusch, BEd

Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Studium der Elementarpädagogik, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



REFLEXIONSGESPRÄCHE

Die Reflexionsgespräche dienen dem Austausch und der Reflexion des pädagogischen Alltags, zusätzlich gibt es ebenfalls fachlichen Input. Neue Sprachförderkräfte, die die Einschulungsveranstaltung besuchen, müssen ein Reflexionsgespräch absolvieren. Die Wahl des Reflexionsgespräches obliegt dabei der Sprachförderkraft.

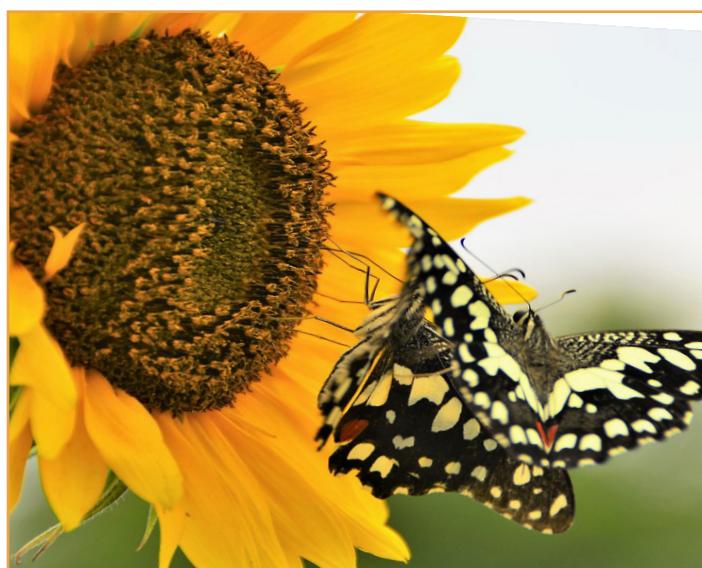


Bild: avalok sastri/Pixabay

Zielgruppe: Sprachförderkräfte



Referentin: Nicola Kurz, Bakk. a.phil. (SP26-113), ...

Elementarpädagogin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



... Pamela Polhofer (SP26-114)

Elementarpädagogin, Montessoripädagogin, Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung“, Ausbildung HIT, Systemischer Coach, Dipl. Neuro-mentaltrainerin, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



... und Katinka Pirstl, MA (SP26-119)

Elementarpädagogin, Studium Elementarpädagogik, LG Montessoripädagogik, Ausbildung HIT, diplomierte Kommunikations- und Ausdruckstrainerin, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder

INFORMATIONEN

Termine:

SP26-113

11. März 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr, 2 Std.

Präsenzveranstaltung:

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)

SP26-114

20. April 2026, 13:00 bis 15:00 Uhr, 2 Std.

Präsenzveranstaltung:

Seminarraum, [Stempfergasse 7, 8010 Graz](#)

SP26-119

02. Juni 2026, 10:00 bis 12:00 Uhr, 2 Std.

Online-Veranstaltung



WEBINAR



WEGWEISER
BEACHTEN



PRÄSENZ



POWER

SESSIONS



KREATIVE WEGE ZUR SCHULVORBEREITUNG DER SCHLÜSSEL ZUM SCHULSTART

Die Schulvorbereitung im Kindergarten ist ein ganzheitlicher Prozess, der über das Vermitteln von Buchstaben und Zahlen hinausgeht. Ziel ist es, Kinder in ihrer gesamten Entwicklung zu stärken – sprachlich, kognitiv, sozial und emotional – damit sie neugierig, selbstbewusst und zuversichtlich in den Schulstart gehen. Sie lernen, sich in einer Gemeinschaft zurechtzufinden, Herausforderungen Schritt für Schritt zu meistern und eigene Fähigkeiten aktiv einzubringen.

Diese Fortbildung vermittelt praxisnahe Ansätze, wie Fachkräfte den Übergang in die Schule gezielt begleiten können. Theorie und Praxis werden verknüpft, um vernetztes Denken zu fördern und den Methodenkoffer der Teilnehmenden zu erweitern. Praktische Beispiele und Anregungen unterstützen dabei, Kinder individuell zu fördern, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und eine positive Einstellung zum Lernen zu entwickeln.

INHALTE

- Ganzheitliche Schulvorbereitung gestalten
- Selbstvertrauen und Neugier fördern
- Soziale und emotionale Kompetenzen stärken
- Praxisnahes Methodenwissen erweitern
- Kinder auf Herausforderungen vorbereiten

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

SP26-112

Termin:

04. März 2026
09:00 bis 11:00 Uhr
2 Std.

Onlineveranstaltung



Referentin: Karina Mühler

Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



WEBINAR

DAS ROLLENSPIEL UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE SPRACHFÖRDERUNG

Das kindliche Interesse am Ausspielen von Erfahrungen und Erlebnissen bietet einen idealen Rahmen für alltagsintegrierte Sprachförderung. In einem sicheren Setting können Kinder Freude am Sprechen entwickeln, Laute ausprobieren und ihre sprachlichen Fähigkeiten erweitern. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen, Selbstwirksamkeit und Perspektivenwechsel gefördert. Verkleidungen, alltägliche Gegenstände und Materialien aus der „kleinen Welt“ ermöglichen vielfältige Spielideen, die von der wertschätzenden und anregenden Begleitung pädagogischer Fachkräfte unterstützt werden.

Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Ansätze, wie Fachkräfte die Spielwelt der Kinder gezielt nutzen können, um Sprache zu fördern, Interessen zu beobachten und Materialien sinnvoll einzusetzen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung spielerisch und individuell zu begleiten und gleichzeitig soziale und kognitive Kompetenzen zu stärken.

INHALTE

- Alltagsintegrierte Sprachförderung verstehen
- Materialien gezielt einsetzen
- Interessen der Kinder beobachten
- Praxisideen für Rollenspiel entwickeln
- Sprachliche und soziale Kompetenzen stärken

Zielgruppe: Sprachförderkräfte

INFORMATIONEN

SP26-106

Termin:

18. März 2026
15:00 bis 16:30 Uhr
1,5 Std.

Online-Veranstaltung



Referentin: Julia Windisch

Elementar- und Hortpädagogin mit Leitungserfahrung, Hochschullehrgang „Frühe Sprachliche Förderung“, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ im Amt der steiermärkischen Landesregierung.

Bild: Land Steiermark/Binder



Power Sessions sind Modulveranstaltungen zu diversen Themen aus und für den Alltag von Sprachförderkräften. Diese werden in unterschiedlichen Formaten und Zeitrahmen angeboten und gibt es auch auf der Moodle-Plattform. Sie bieten Einblick, Wissenserweiterung, fördern das vernetzte Denken von Theorie und Praxis in verschiedenen Bereichen des pädagogischen Alltags und bieten eine Erweiterung des Methodenkoffers für die Praxis.

MINT ENTDECKEN - SPRACHE FÖRDERN

Dieser Selbststudienkurs bietet Ihnen eine erste Annäherung an die spannenden MINT-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Entdecken Sie die Bedeutung von MINT, erkunden Sie Berufsfelder und testen Sie Ihr Wissen! Sie finden interaktive Präsentationen mit Fragen und Videos vor.

INFORMATIONEN

M24-146

2 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



*Erarbeitung auf
Moodle!*

ALLTAGSINTEGRIERTE UND SYSTEMATISCHE SPRACHFÖRDERUNG

In dieser kompakten Moodle-Fortbildung erstellen die Teilnehmer:innen gemeinsam eine wachsende Sammlung praxisnaher Förderangebote für den elementarpädagogischen Alltag. Ausgangspunkt ist eine Mind-Map, anhand derer Teilnehmer:innen ein eigenes Förderangebot entwickeln. Dabei werden das jeweilige Förderziel, der passende Bildungsbereich sowie relevante pädagogische Prinzipien berücksichtigt.

Schritt für Schritt entsteht so eine strukturierte, vielfältige Sammlung an Förderangeboten, die allen Teilnehmer:innen nach Abschluss der Fortbildung dauerhaft zur Verfügung steht – als Inspirationsquelle und Unterstützung für Planung, Reflexion und Umsetzung.

INFORMATIONEN

M24-145

1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



*Erarbeitung auf
Moodle!*



MOODLE

FORTBILDUNGEN

MOODLE-FORTBILDUNGEN



Die [Moodle-Plattform](#) des Landes Steiermark ist eine effektive Lernplattform, die flexibel einteilbare, zeitlich unbegrenzte und örtlich unabhängige Fortbildungen bietet, unter anderem auch zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung von Sprachförderkräften.

Anmeldungen zu Moodle-Fortbildungen sind jederzeit möglich.

Moodle-Fortbildungen können jederzeit absolviert werden und sind stets ohne Termin auf der EVENT-Plattform veröffentlicht. Beachten Sie jedoch, dass es teilweise Online-Präsenz-Termine bei Kursen gibt. Für diese ist eine **nochmalige Anmeldung nicht notwendig** - Sie können über Termine frei wählen. Informationen zu Kursen entnehmen Sie stets dem Kurs selbst.

Teilnahmebestätigungen sind stets selbstständig downloaden.

Die Teilnahmebestätigung ist in jedem Kurs nach Absolvierung aller erforderlichen Aufgaben und Abgaben zu finden und selbstständig downloaden. Sie erhalten keine Teilnahmebestätigung nach Beendigung des Kurses per automatisierter EVENT-E-Mail.

Beachten Sie jene Kurse auf der Moodle-Plattform, in denen es keine Bestätigungen gibt.
Diese Kurse führen in der Regel keinen Fortbildungscode und sind Ihnen zum Start bereits zugeteilt.



Die Registrierung zu Kursen erfolgt stets über die EVENT-Plattform. Sobald Sie sich für einen Moodle-Kurs registriert haben, wird im Hintergrund automatisch ein Moodle-Konto für Sie angelegt. Die Zugangsdaten zur [Moodle-Plattform](#) sind dieselben wie auf EVENT.

START IN DIE SPRACHFÖRDERUNG

Dieser Kurs dient allen zukünftigen Sprachförderkräften als Handreichung zum Start in ihr neues Tätigkeitsfeld. In diesem Kurs erhalten Sie wichtige Inputs für Ihre neue Aufgabe als Sprachförderkraft in einer elementaren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung.

Diese Einschulungsveranstaltung ist für neue Sprachförderkräfte verpflichtend zu absolvieren. Wenn sie mehrfach besucht wird, kann sie dennoch nur einmal zur Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung angerechnet werden. Beachten Sie die zu absolvierenden Kursabschnitte, wie auf [Seite 9](#) beschrieben.

INFORMATIONEN

SP24-126

2,5 Std. ohne BESK-KOMPAKT/
BESK-DaZ KOMPAKT-Teil 5 Std. mit BESK-KOMPAKT/
BESK-DaZ KOMPAKT-Teil

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #1

Ihr Moodle-Konto wird erst dann erstellt, wenn Sie sich auf der EVENT-Seite für eine Moodle-Veranstaltung anmelden. Klicken Sie dort einfach bei einer Moodle-Veranstaltung auf „Registrieren“!

EXPERT:INNEN-INTERVIEW: WÖRTERZAUBER STATT SPRACHGEWALT



In diesem Expert:innen-Interview spricht Theresa Lill mit der Expertin Lea Wedewardt über deren Ansatz: Wörterzauber statt Sprachgewalt. Sie sehen sich genauer an, wie es zu gewaltsaufgeladenen Worten kommen kann. Dabei erläutert Lea Wedewardt genauer, was hinter der ein oder anderen bekannten Floskel, die sich im Alltag einschleicht, steckt. Ein weiterer Aspekt des Interviews ist die Frage, wie man als Fachkraft zu einer achtsamen Sprache kommen kann.

INFORMATIONEN

M24-144

1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



EXPERT:INNEN-INTERVIEW: WIE KINDER SPRACHE ENTDECKEN

In diesem Expert:innen-Interview mit Anne Rosenkötter sprechen wir darüber, wie Kinder Sprachen entdecken. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf die Sprachentwicklung in den ersten drei Lebensjahren der Kinder. Anne Rosenkötter zeigt auf, welche Aspekte die Sprachentwicklung begünstigen.

Ferner gibt Sie Tipps, wie die Sprachentwicklung der Kinder im Kita-Alltag unterstützt und gefördert werden kann und worauf pädagogische Fachkräfte achten sollten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf mehrsprachig aufwachsende Kinder gelegt.

INFORMATIONEN

M24-143

1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #2

Sie gelangen nicht zu Ihrem Zugang? Die Login-Daten scheinen nicht zu passen? Melden Sie sich jederzeit bei der [Fortbildungsstelle](#), damit das Problem rasch und unkompliziert behoben werden kann!

INTERAKTIONSQUALITÄT: ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHLICHE BILDUNG

Einen Einblick in verschiedene Sprachförderstrategien bietet der Kurs zur Interaktionsqualität auf der Moodle-Plattform: In 10 Schritten gelangt man so zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Um pädagogische Fachkräfte in der Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Praxis hinsichtlich der sprachlichen Begleitung von Bildungsprozessen zu unterstützen, entstanden im Auftrag des Landes Steiermark Filme für die praktische Umsetzung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Diese Filme werden im Kurs ebenfalls aufbereitet.

Es ist möglich, gezielt einzelne Schritte zu bearbeiten und dementsprechend z.B. nicht 9 UE, sondern nur 1 UE zu erhalten.

INFORMATIONEN

M24-106

7 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



INTERAKTIONSQUALITÄT: BAUEN UND KONSTRUIEREN

Bau- und Konstruktionsprozesse sind ein grundlegender Bestandteil des kindlichen Spiels. In diesem Kurs wird die Entwicklung des Bau- und Konstruktionsspiels in der frühen Kindheit sowie die Begleitung von zentraler Bau- und Konstruktionsprinzipien thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.

INTERAKTIONSQUALITÄT: MUSIK

Musik ist ein kulturelles Ausdrucksmittel für Jung und Alt. Vor allem bei jungen Kindern kann das Experimentieren mit wTönen, Klängen und Geräuschen eine große Faszination und Freude auslösen. In diesem Kurs werden die Grundlagen von Musik und Sprache erörtert, sowie didaktisch methodische Grundlagen im Kontext des Einsatzes von Musik im Kindergarten dargestellt. Herzstück ist ein entwickelter didaktischer Würfel, der die facettenreiche Planung von musikalischen Aktivitäten unterstützt.

INTERAKTIONSQUALITÄT: ESSENSSITUATIONEN

Essenssituationen in steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen können wunderbar zur sprachlichen Begleitung und Gestaltung der Interaktionsqualität zwischen dem pädagogischen Fachpersonal und den Kindern in der elementarpädagogischen Einrichtung genutzt werden. In diesem Kurs wird sowohl die Bedeutung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung speziell in Essenssituationen sowie die Gestaltung der Interaktionsqualität und organisatorische Aspekte derselben thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme und Checklisten.

INFORMATIONEN

- M24-103 Bauen und Konstruieren** 6 Std.
- M24-104 Musik** 6 Std.
- M24-105 Essenssituationen** 6 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



EXPERT:INNEN-INTERVIEW: MIT KINDERN IM GESPRÄCH

Warum ist es bedeutsam mit Kindern im Gespräch zu sein? Was passiert im Gespräch mit Kindern? In dieser Ausgabe des Expert:innen-Interviews spricht Prof. Dr. Gisela Kammermeyer über die Bedeutung des Gesprächs im pädagogischen Alltag. Sie zeigt anhand von Beispielen auf, was passiert, wenn man nicht nur zu dem Kind, sondern mit dem Kind spricht. Zudem verrät sie hilfreiche Tipps und Tricks für Sprachförderkräfte.

INFORMATIONEN

M24-141
0,5 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #3

Bleiben Sie stets am neuesten Stand: Im Informationskurs „[News&Blog](#)“ erhalten Sie, unabhängig von Newslettern des Landes Steiermark, beständig Informationen und wertvolle Hinweise.

EXPERT:INNEN-INTERVIEW: VIELFALT IN KINDERBÜCHERN

Kinderbücher sind vielfältig – sowohl die Themen als auch deren Gestaltung. Doch wie kann auch die Vielfalt unserer Gesellschaft abgebildet werden? Ist es überhaupt wichtig das Thema aufzugreifen? Sabine Bonewitz und Ulrike Weber von der Stiftung Lesen geben in diesem Expert:innen-Interview umfassenden Einblick rund um das Thema Vielfalt in Kinderbüchern. Auf der Grundlage der Wirkung von Kinderbüchern zeigen die beiden Expertinnen anhand von konkreten Beispielen auf, wie vielschichtig das Thema Vielfalt in Kinderbüchern aufgegriffen werden kann.

INFORMATIONEN

M24-140
1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MUSIKBOX AUF - INSTRUMENTE KOMMT HERAUS!

Weniger ist mehr oder aus wenig viel machen: Kinder lieben es zu experimentieren, gerade mit Materialien und Instrumenten. Aber was, wenn man von jedem Instrument nur 3 gleiche hat? Was kann man mit Schütteliern machen, außer nur zu schütteln? Was mit Klanghölzern machen, als nur zu klopfen? Sind Kastagnetten nur zum Klappern und eine Schelle nur zum Schellen? Nein, es gibt eine Vielzahl von Spielen und Möglichkeiten. Diese lernen Sie in unserem Praxis-Kurs kennen. Es heißt also: Musikbox auf – neue Spiele kommen heraus!

INFORMATIONEN

M24-139
1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #4

Im Kurs „[BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Sammlung](#)“ erhalten Sie spannende Tipps und Anregungen für die pädagogische Praxis!

NEUE LIEDER - ALTE GESCHICHTEN

Kinder lieben Geschichten, egal ob sie wahr oder geflunkert sind. Geschichten eignen sich wunderbar, um Musikeinheiten anzufangen oder Lieder in eine Geschichte zu packen. Ebenso dienen sie als Bindeglied unterschiedlicher Lieder. Daneben wird durch das gemeinsame Erzählen auch die Sprachentwicklung der Kinder gefördert. Sich eigene Geschichten auszudenken, fällt oft schwer. Deshalb gibt es in diesem Kurs viele praktische Ansätze, wie Geschichten erzählt, erfunden oder als Projekt umgesetzt werden können.

INFORMATIONEN

M24-138
1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



EXPERT:INNEN-INTERVIEW: DIGITALE MEDIEN IN DER KITA

Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für Kitas? In diesem Expert:innen-Interview spricht Marion Lepold mit Eva Reichert-Garschhammer vom Staatsinstitut für Frühpädagogik Bayern (IFP) über den größten Modellversuch in Deutschland zur Digitalisierung von Kitas. Dabei gibt die Expertin Einblicke in die neu gewonnenen Erkenntnisse. Zudem geht sie in dem Gespräch auf Gelingensfaktoren ein und zeigt Unterstützungsangebote für Kitas auf. Neben der Erleichterung von Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte, ist dabei ein wichtiger Aspekt die aktive Auseinandersetzung der Kinder mit den digitalen Medien.

INFORMATIONEN

M24-136

1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MUSIK BEWEGT - BEWEGUNGS- ANREGUNGEN MIT MUSIK

Wir kennen es alle: Wenn die Musik angeht, wippt unser Fuß, wir nicken mit dem Kopf oder tippen mit den Fingern auf unser Bein. Und genauso erreicht auch Musik Kinder auf einer ganz besonderen Ebene. Schüchterne Kinder kommen aus sich heraus, bewegungsarme Kinder werden motiviert sich noch mehr zu bewegen. Ebenso können schwierige Gruppensituationen mit Musik in eine harmonische Bahn gelenkt werden. In diesem Kurs werden Bewegungslieder vorgestellt und wie sie schnell in den Gruppenalltag integriert werden können. Tipps im Umgang mit unterschiedlichen Materialien, wie Tücher, Bälle oder dem großen Schwungtuch werden ebenso in diesem Kurs vorgestellt.

INFORMATIONEN

M24-137

1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MUSIKPÄDAGOGIK - IMPULSE FÜR KRIPPE UND KITA

Die LÜTTE SKOL Academy stellt mit diesem Kurs die Themen Musik, musikalische Bildung und musikalische Früherziehung in den Vordergrund. Es geht darum, Musik von vielen Seiten zu betrachten, neue Ideen zu entwickeln und noch mehr Musik in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Wir lassen die Musik erklingen – ob im Wald, mit Alltagsmaterialien oder Instrumenten! Marion Böller von der LÜTTE SKOL Academy begleitet Sie mit verschiedenen Expert:innen durch diesen Kurs. Sie bringen neuen Input in Ihren Kopf und damit hoffentlich auch in Ihr musikalisches Herz.

INFORMATIONEN

M24-142

4,5 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #5

Im Unterschied zu anderen Fortbildungen werden Ihnen Teilnahmebestätigungen von Moodle-Kursen nicht zugeschickt, sondern sind zum Download nach Absolvierung eines Kurses dort verfügbar.

RAUF UND RUNTER - VORLESEN UND BEWEGUNG

Rauf und runter – Vorlesen und Bewegung: Der Titel dieses Häppchens fordert schon zum Mitmachen auf – und so ist dieses Häppchen auch angelegt: Praxisnah und einfach umsetzbar. Als Grundlage wird in diesem Kita-Häppchen die Verbindung zwischen Bewegung und Sprache aufgezeigt: Warum ist Bewegung für die Sprachentwicklung so wichtig? Warum benötigt aber auch Bewegung Sprache? Und wie passt das Vorlesen dazu? Darauf aufbauend erhalten Sie verschiedene Spiel- und Bewegungsanregungen für den Kita-Alltag.

INFORMATIONEN

M24-147

0,5 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



VORLESEN UND NACHDENK- GESPRÄCHE ZUM THEMA PFLANZEN, GARTEN, NATUR

Sie suchen nach neuen Anregungen, die Sprachentwicklung der Kinder spielerisch zu fördern? Mit diesem Kita-Häppchen erhalten Sie Impulse, wie Sie rund um die Themen Garten, Pflanzen und Natur Nachdenkgespräche mit den Kindern anstoßen können. Erfahren Sie, welche Bedeutung das Philosophieren für die Kinder hat. Anschließend sehen Sie, wie Sie die Kinder dabei unterstützen können, aktiv über Dinge nachzudenken. Dabei sind spielerische Ansätze zum Entdecken und Fragenstellen hilfreich.

INFORMATIONEN

M24-148
0,5 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #6

Schon entdeckt? In unserer praktischen [Online-Mediathek](#) finden Sie nicht nur Übersichten zu all unseren Entlehnangeboten, sondern auch spannende Tipps zu neuen Bilderbüchern!

ALLTAGSINTEGRIERTE UND SYSTEMATISCHE SPRACHFÖRDERUNG

In dieser kompakten Moodle-Fortbildung erstellen die Teilnehmer:innen gemeinsam eine wachsende Sammlung praxisnaher Förderangebote für den elementarpädagogischen Alltag. Ausgangspunkt ist eine Mind-Map, anhand derer Teilnehmer:innen ein eigenes Förderangebot entwickeln. Dabei werden das jeweilige Förderziel, der passende Bildungsbereich sowie relevante pädagogische Prinzipien berücksichtigt.

Schritt für Schritt entsteht so eine strukturierte, vielfältige Sammlung an Förderangeboten, die allen Teilnehmer:innen nach Abschluss der Fortbildung dauerhaft zur Verfügung steht – als Inspirationsquelle und Unterstützung für Planung, Reflexion und Umsetzung.

INFORMATIONEN

M24-145
1 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



HERAUSFORDERNDEN VERHALTEN BEGEGNEN

Sie fühlen sich in Ihrer Rolle als pädagogische Fachkraft vom Verhalten mancher Kinder besonders herausgefordert und fragen sich, wie Sie mit diesen Herausforderungen professionell umgehen können? In diesem Praxis-Kurs erläutern wir Ihnen, wie Sie sich der Perspektive der Kinder mit herausforderndem Verhalten annähern können und zeigen Möglichkeiten auf, mit herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag kompetent umzugehen. Sie erfahren, worin die Unterschiede zwischen Verhaltensstörung, Verhaltensauffälligkeit und herausforderndem Verhalten bestehen und welche Bedeutung Ihre subjektive Wahrnehmung dabei hat. Zudem lernen sie verschiedene Erklärungsmodelle kennen und bekommen verschiedene Präventionsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag aufgezeigt.

INFORMATIONEN

M24-122

3 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MIT KINDERN IM GESPRÄCH FRAGE UND MODELLIERUNGSSTRATEGIEN

Wie können Gespräche mit Kindern gezielter gefördert werden, dass die Kinder zu längeren Äußerungen und zum Nachdenken angeregt werden? Wie können sie dabei neue Begriffe und Satzstrukturen lernen und so noch besser in ihrer Entwicklung unterstützt werden? In diesem Online-Kurs können grundlegende Frage- und Modellierungsstrategien erworben werden. Bei den Fragestrategien geht es darum zu überlegen, welche geschlossenen und offenen Fragen sich dazu eignen, Kinder in Alltagsgesprächen zu längeren Äußerungen und zu längerfristigem gemeinsamen Nachdenken anzuregen. Bei den Modellierungsstrategien geht es darum, wie die pädagogische Fachkraft nicht nur durch handlungsbegleitendes Sprechen ein Sprachmodell bietet, sondern auch durch denkbegleitendes Sprechen.

INFORMATIONEN

M24-132

4 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



DIGITALES BILDERBUCH MIT KINDERN GESTALTEN

Sie würden gerne mit digitalen Medien in der Kita arbeiten? Hierzu möchten Sie mit einem kleinen Medienprojekt starten? In diesem kurzen und prägnanten Kurs erfahren Sie Schritt für Schritt, was es bei dem gemeinsamen Projekt zu beachten gilt. Anschließend können Sie die Erstellung eines digitalen Bilderbuches nachvollziehen und umsetzen.

INFORMATIONEN

M24-130

0,5 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



Moodle-Tipp #7

Melden Sie sich stets mit Ihren EVENT-Daten bei der Moodle-Plattform an. Nur so gelangen Sie folgerichtig zu Ihrem Konto, bei dem sämtliche bereits registrierte Kurse aus der EVENT dargestellt werden.

SCHRITT FÜR SCHRITT FÖRDERPLAN

Zur Dokumentation der pädagogischen Arbeit von Sprachförderkräften ist ein individueller Förderplan für Kinder mit Sprachförderbedarf auf Basis der BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Erhebungen in Kindergärten zu erstellen. Pädagog:innen können den „Förderplan“ optional für die Beobachtung und Dokumentation im Rahmen ihrer Tätigkeit nutzen. Auf unserer Moodle-Plattform finden Sie einen kurzen Ein- und Überblick zum Aufbau des Förderplans sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Verwendung.

INFORMATIONEN

M24-125

2 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



MINT ENTDECKEN - SPRACHE FÖRDERN

Dieser Selbststudienkurs bietet Ihnen eine erste Annäherung an die spannenden MINT-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Entdecken Sie die Bedeutung von MINT, erkunden Sie Berufsfelder und testen Sie Ihr Wissen! Sie finden interaktive Präsentationen mit Fragen und Videos vor.

INFORMATIONEN

M24-146

2 Std.

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



INFORMATIONEN FÜR SPRACHFÖRDERKRÄFTE

In diesem Informationskurs, der ausschließlich Sprachförderkräften des aktuellen Förderungszeitraums vorbehalten ist, finden Sie stets übersichtlich zusammengefasst Neuigkeiten und Updates, wichtige Informationen und Unterlagen sowie Teilnahmelinks und Unterlagen der Fortbildungen Sprach-Schätze vor.

Beachten Sie: Für diesen Kurs gibt es keine Teilnahmebestätigung.

INFORMATIONEN

M24-146

ZIELGRUPPE

Sprachförderkräfte



FACHBERATUNG „FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG“

Die Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ unterstützt das pädagogische Fachpersonal in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Kinder mit sprachlichem Unterstützungsbedarf in der Steiermark. Ziel ist es, sprachliche Bildung für alle Kinder zu optimieren und Beteiligte zu stärken, individuelle Sprachförderung nachhaltig zu verankern. Das jeweilige Bildungsregionsteam der Fachberatung bietet dabei eine Vielfalt an Erfahrungen, Professionen und Ressourcen.

Koordinationsteam



Bild: Land STMK/Binder

Katinka Pirstl, MA
katinka.pirstl@stmk.gv.at
0316 877/2186
0676 8666/2186

Prof.in Mag.a Dr.in Simone Scheiner-Posch, MA
simone.scheiner-posch@stmk.gv.at
0316 877/4641



Bild: Jürgen Brunner



Bild: Land STMK/Binder

Kristina Kampusch, BEd
kristina.kampusch@stmk.gv.at
0316 877/2636
0676 8666/2636



Bildungsregion 1: Graz und Graz-Umgebung

Karina Mühler
karina.muehler@stmk.gv.at
0316 877/4292
0676 8666/4292

Nicola Kurz, Bakk.
nicola.kurz@stmk.gv.at
0316 877/4908
0676 8666/0555

Katharina Loibner, Mag.a Bakk. phil.
katharina.loibner@stmk.gv.at
0316 877/2188
0676 8666/2188

Doris Pietschnig, MA
doris.pietschnig@stmk.gv.at
0316 877/6505
0676 8666/0937

Kathrin Pirker
kathrin.pirker@stmk.gv.at
0316 877/2650
0676 8666/2650

Regionspostfach: b-region1@stmk.gv.at



Video-Porträt

Die Bildungsregion im Video-Porträt stellt sich, thematisch stellvertretend für alle Bildungsregionen und deren Aufgabenfelder, vor.

FACHBERATUNG „FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG“



Bildungsregion 2: Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz und Südost-Steiermark

Helene Huebser, Mag.^a
helene.huebser@stmk.gv.at
 0316 877/0556
 0676 8666/3636

Sophie Ebner
sophie.ebner@stmk.gv.at
 0316 877/3972
 0676 8666/3972

Maria Martinovic-Fleischer, BA MA
maria.martinovic-fleischer@stmk.gv.at
 0316 877/6504
 0676 8666/0913

Jana Paulitsch
jana.paulitsch@stmk.gv.at
 0316 877/2115
 0676 8666/2115

Regionspostfach: b-region2@stmk.gv.at



Bildungsregion 3: Bruck-Mürzzuschlag, Weiz, Hartberg-Fürstenfeld

Pamela Polzhofer
pamela.polzhofer@stmk.gv.at
 0316 877/3608
 0676 8666/3608

Alexandra Pronegg, Mag.^a MSc
alexandra.pronegg@stmk.gv.at
 0316 877/6506
 0676 8666/0914

Sandra Radaschitz, BA
sandra.radaschitz@stmk.gv.at
 0316 877/2468
 0676 8666/2468

Michaela Egger, Mag.^a Bakk.
michaela.egger@stmk.gv.at
 0316 877/3624
 0676 8666/3624



Regionspostfach: b-region3@stmk.gv.at



Bildungsregion 4: Liezen, Murau, Murtal, Leoben

Kristina Kampusch, BEd
kristina.kampusch@stmk.gv.at
 0316 877/2636
 0676 8666/2636

Gudrun Klier
gudrun.klier@stmk.gv.at
 0316 877/2996
 0676 8666/2996

Julia Windisch
julia.windisch@stmk.gv.at
 0316 877/7113
 0676 8666/7113

Anna Unterluggauer, BSc MA
anna.unterluggauer@stmk.gv.at
 0316 877/3853
 0676 8666/0891

Florian Vötsch
florian.voetsch@stmk.gv.at
 0316 877/4245
 0676 8666/4999

Regionspostfach: b-region4@stmk.gv.at

Zum Ausdrucken und befüllen - für Ihren Überblick!

DRUCKVERSION FORTBILDUNGSKALENDER

FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI
S 1	S 1	M 1	F 1 Staatsfeiertag
M 2 6	M 2 10	D 2 Gründonnerstag	S 2
D 3	D 3	F 3 Karfreitag	S 3
M 4	M 4	S 4 Karsamstag	M 4 19
D 5	D 5	S 5 Ostern	D 5
F 6	F 6	M 6 Ostern 15	M 6
S 7	S 7	D 7	D 7
S 8	S 8	M 8	F 8
M 9	M 9 11	D 9	S 9
D 10 7	D 10	F 10	S 10 Muttertag
M 11	M 11	S 11	M 11 20
D 12	D 12	S 12	D 12
F 13	F 13	M 13 KSFT26 16	M 13
S 14 Valentinstag	S 14	D 14	D 14 Christi Himmelfahrt
S 15	S 15	M 15	F 15
M 16 Rosenmontag 8	M 16 12	D 16	S 16
D 17 Faschingsdienstag	D 17	F 17	S 17
M 18 Aschermittwoch	M 18	S 18	M 18 21
D 19	D 19	S 19	D 19
F 20	F 20	M 20 17	M 20
S 21	S 21	D 21	D 21
S 22	S 22	M 22	F 22
M 23 9	M 23 13	D 23	S 23
D 24	D 24	F 24	S 24 Pfingsten
M 25	M 25	S 25	M 25 Pfingsten 22
D 26	D 26	S 26	D 26
F 27	F 27	M 27 18	M 27
S 28	S 28	D 28	D 28
	S 29 Palmsonntag	M 29	F 29
	M 30 14	D 30	S 30
	D 31		S 31



AUSBlick

Das nächste Sprachschatz-Programm folgt im nächsten Förderjahr im **Herbst des Jahres 2026**, Anmeldungen sind ausschließlich über die [EVENT-Plattform](#) möglich.



13. April 2026: Nächste **Kinderschutz-Fachtagung** 2026 an der FH JOANNEUM Graz sowie als Online-Übertragung. Die Anmeldung ist noch möglich:

Anmeldung Präsenz FT26-101
Anmeldung Online FT26-100

Zum Programm geht es [hier!](#)



Fachtagung Elementare Bildung 2025
FH JOANNEUM Graz

Bild: Land STMK/Binder

Stand: Jänner 2026
Gestaltung: Maximilian H. Tonsem
Coverbild: Pikabay/Anselmo Pedraza
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Kinderbildung und -betreuung
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Bürgergasse 5a, 8010 Graz
+43 316 877-4641

